



Kontaktbriefplus 2013

Chemie

Abitur

Statistik 2013

Die Durchschnittsnote der schriftlichen Prüfung ist mit 2,42 etwas besser als im Abitur 2012. Insgesamt haben im Jahrgang 2011/13 13804 Schülerinnen und Schüler einen Kurs in Chemie besucht, das sind wie im Vorjahr ca. 36 % des Jahrgangs. 1202 Schülerinnen und Schüler haben Chemie als schriftliches und 1485 als mündliches Abiturprüfungsfach gewählt.

Neue Materialien auf der ISB-Homepage

Im Rahmen eines Arbeitskreises wurden analog zu den Materialien für Jahrgangsstufe 10 (SG, WSG, MuG), Q11 und Q12 Materialien zur Umsetzung des Chemielehrplans in Jahrgangsstufe 9 (SG, MuG, WSG) erstellt. Diese Materialien stehen als Skript auf der ISB-Homepage zum Download bereit: www.isb.bayern.de → Gymnasium → Fächer → Chemie. Bis zum Ende des Jahres werden die Inhalte des Skripts in die Link-Ebene des Lehrplans eingepflegt.

Sicherheit im Unterricht

Richtlinien zur Sicherheit im Unterricht

Als Folge der sicherheitstechnischen Entwicklung und der Änderungen staatlichen Rechts muss die KMK-Empfehlung „Richtlinien zur Sicherheit im Unterricht - Naturwissenschaften, Technik/Arbeitslehre, Hauswirtschaft, Kunst“ (RiSU) regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht werden. Eine entsprechende Aktualisierung hat nun stattgefunden. Die aktuelle Version der RiSU (i. d. F. vom 27.02.2013) wurde in Bayern mit Beginn des neuen Schuljahres 2013/14 in Kraft gesetzt (KWMBI Nr. 15 vom 19. August 2013). Die [RiSU steht in digitaler Form](#) auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km.bayern.de → Lehrerinnen & Lehrer → Unterricht & Schulleben → Sicherheit zum Download bereit.

Von den Sicherheitsmultiplikatoren (s. u.) wurde das Dokument „Übersicht über die Zuständigkeiten im Bereich Chemie“ erarbeitet. Es enthält für Schulleitungen, Sammlungsleitungen sowie Fachlehrkräfte eine Übersicht über ihren Verantwortungsbereich, sodass diese Personengruppen sich schnell innerhalb der RiSU orientieren können. Es steht ebenfalls zum Download auf der Homepage des Kultusministeriums zur Verfügung.

Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS)

Im Zuge der Einführung des weltweit einheitlichen Systems zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS) muss eine Umetikettierung der Chemikalien-Altbestände in den naturwissenschaftlichen Sammlungen vorgenommen werden (CLP-Verordnung der EU). Die Schulen werden zu Unterrichtsbeginn über das Kultusministerium schriftlich auf das Ende der Übergangsfrist am 01.06.2015 hingewiesen. Nach Ablauf dieser Übergangsfrist ist die alte Gefahrstoffkennzeichnung nicht mehr zulässig.

Sicherheitsmultiplikatoren

In den letzten Jahren wurden in Zusammenarbeit von Kommunaler Unfallversicherung Bayern und der ALP speziell für den Bereich Sicherheit im Chemieunterricht [Sicherheitsmultiplikatoren](#) (<http://alp.dillingen.de/> → Service → Referenten-Service → Sicherheit und VSE an Schulen → Sicherheit im Chemieunterricht) ausgebildet. Im Rahmen von RLFBs werden die Sicherheitsmultipli-

katoren Fortbildungen zur neuen RiSU und zur Umstellung auf die neue Gefahrstoffkennzeichnung anbieten und können auch drüber hinaus von den Schulen bei Fragen zum Thema Sicherheit im Chemieunterricht kontaktiert werden.

Verschiedenes

Wettbewerbe

Experimente antworten

Der Wettbewerb "Experimente antworten" (www.experimente-antworten.bayern.de) erfreute sich auch im zehnten Jahr seines Bestehens großer Beliebtheit. Alle drei Runden gemeinsam verzeichneten im Schuljahr 2012/13 wieder rund 3000 Einsendungen. 60 Schülerinnen und Schüler haben durchwegs ausgezeichnete Leistungen und größte Ausdauer gezeigt. Sie werden dafür am 11. Oktober 2013 im Ehrensaal des Deutschen Museums München mit dem „Superpreis“ ausgezeichnet.

Auch im kommenden Schuljahr werden die Aufgaben wieder an die Schulen geschickt. Die neuen Runden starten jeweils Ende September/Anfang Oktober, Ende Januar/Anfang Februar und Ende April/Anfang Mai.

Internationale Junior-Science-Olympiade (IJSO)

Die fächerübergreifende IJSO richtet sich an 13-15-jährige Nachwuchs-Naturwissenschaftlerinnen und -Naturwissenschaftler. Sie ist in vier Runden gegliedert: eine Hausaufgabenrunde, eine Klausurenrunde an der Schule, ein Auswahlseminar und schließlich die Olympiade, die jedes Jahr in einem anderen Teilnehmerland stattfindet. Die IJSO ist besonders gut geeignet, naturwissenschaftliche Talente in den Jahrgangsstufen 8 und 9 zu fördern.

Im Schuljahr 2012/13 haben an der ersten Runde bayernweit 172 Schülerinnen und Schüler teilgenommen, bundesweit waren es ca. 2600. Von den bayerischen Schülerinnen und Schülern haben 34 die zweite Runde erreicht. Zusätzlich konnten sich 12 Schülerinnen und Schüler durch sehr gute Leistungen in anderen Wettbewerben, wie z. B. „Experimente antworten“, direkt für die zweite Runde qualifizieren. Für 20 Schülerinnen und Schüler konnte vor der zweiten Runde ein Trainingscamp in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium in Regensburg veranstaltet werden.

Am Bundesfinale 2013 in Hamburg werden 9 bayerische Schülerinnen und Schüler teilnehmen (Teilnehmer gesamt: 45). Die Olympiade findet in diesem Jahr Anfang Dezember in Indien statt.

Für das Schuljahr 2013/14 stehen die Aufgaben für die erste Runde im Januar 2014 zum Download bereit (www.ijso.info) und werden auch in Druckversion an die Schulen verteilt. Bei Fragen können Sie sich an den Landeswettbewerbsleiter, Herrn Markus Anthofer, wenden (E-Mail: bayern@ijso.info).

In diesem Zusammenhang gilt allen Kolleginnen und Kollegen ein herzlicher Dank, die die Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an den unterschiedlichsten naturwissenschaftlichen Wettbewerben (z. B. auch bei „Schüler experimentieren“, „Jugend forscht“ und der Chemie-Olympiade) ermuntern und bei der Arbeit unterstützen.

Informationen zu diesen und weiteren Wettbewerben stehen auf der Homepage des Kultusministerium zur Verfügung: www.km.bayern.de → Lehrerinnen & Lehrer → Unterricht & Schulleben → Wettbewerbe